



# REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT SÜDWESTTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts  
PRÄSIDENT

Regionale Planungsstelle Südwestthüringen  
Karl-Liebknecht-Straße 4 • 98527 Suhl

Landratsamt Wartburgkreis  
Landrat Reinhard Krebs  
Erzberger Allee 14  
36433 Bad Salzungen

E-Mail: [kreisplanung@wartburgkreis.de](mailto:kreisplanung@wartburgkreis.de)

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (Bitte bei Antwortschreiben angeben)

Bad Salzungen  
27.02.2023

**Stellungnahme der RPG Südwestthüringen im Rahmen des Antrages des Wartburgkreises auf Gewährung von Fördermitteln gemäß der "Thüringer Richtlinie zur Förderung von Projekten und Maßnahmen der Regionalentwicklung und zur Gestaltung der Folgen des demographischen Wandels" zwecks Erstellung eines Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) für die KAG „Entwicklungsnetzwerk Hörselberg – Wartburg – Hainich – Werratal“**

Auf der Grundlage der am 27.01.2023 mit E-Mail des Landratsamtes Wartburgkreis (Bereich Kreisentwicklung) übergebenen Projektskizze zum Förderantrag wird die RPG Südwestthüringen um Stellungnahme gebeten.

Namens und im Auftrag der in Gründung befindlichen o.g. KAG soll der Wartburgkreis als Projektträger fungieren.

Dieser KAG sollen neben den Städten Eisenach, Amt Creuzburg und Treffurt die Gemeinden Hörselberg-Hainich, Wutha-Farnroda, die Mitgliedsgemeinden der VG Hainich-Werratal sowie der Wartburgkreis angehören. Für weitere Mitgliedschaften von benachbarten Kommunen (Unstrut-Hainich-Kreis) soll die KAG offen sein.

Auch die Verwaltungen der diesen Raum prägenden Nationalen Naturlandschaften Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal und Nationalpark Hainich sowie der neu gegründete Landschaftspflegeverband Eichsfeld-Hainich-Werratal e. V. sollen gleichermaßen als Akteure der Regionalentwicklung in die Arbeit und die Projekte der KAG einbezogen werden.

Zielsetzung der KAG ist eine abgestimmte Regionalentwicklung sowie die Umsetzung von Schlüsselmaßnahmen und Projekten in den Handlungsfeldern

- Planerische interkommunale Zusammenarbeit,
- interkommunal abgestimmte Gewerbeflächenentwicklung und dezentrale Energieversorgung,
- Heimat und Kultur – Stärkung der regionalen Identität,
- konzeptionelle Vorbereitung von touristischen Infrastrukturmaßnahmen.

Mittels dieser nachhaltig angelegten Projekte und Maßnahmen soll die Region wirtschaftlich gestärkt, die Daseinsvorsorge gesichert, die Lebensqualität in den Städten und Dörfern verbessert und die regionale Identität weiter ausgeprägt werden.

Landratsamt Wartburgkreis • Präsident und Landrat Reinhard Krebs o.V.i.A.  
Erzberger Allee 14 • 36433 Bad Salzungen  
Telefon: 03695/61 51 00 • Telefax: 03695/61 51 99

Regionale Planungsgemeinschaft Südwestthüringen • Regionale Planungsstelle • Karl-Liebknecht-Straße 4 • 98527 Suhl  
Telefon: 0361/57331-5301 • Telefax: 0361/57331-5302  
E-Mail: [regionalplanung-sued@tlwa.thueringen.de](mailto:regionalplanung-sued@tlwa.thueringen.de) • Internet: [www.regionalplanung.thueringen.de](http://www.regionalplanung.thueringen.de)

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten innerhalb der Regionalplanung Thüringens finden Sie im Internet unter:  
[www.regionalplanung.thueringen.de/rpg/suedwest/ds/index.asp](http://www.regionalplanung.thueringen.de/rpg/suedwest/ds/index.asp) Auf Wunsch übersenden wir Ihnen eine Papierfassung.

Die beantragte Förderung erstreckt sich auf den Zeitraum vom 01.03.2023 bis zum 30.06.2025.

Nach erfolgter Prüfung der eingereichten Unterlagen nimmt die RPG Südwestthüringen wie folgt Stellung:

**Der Förderantrag des Wartburgkreises für die zu bildende KAG „Entwicklungsnetzwerk Hörselberg – Wartburg – Hainich – Werratal“ wird befürwortet.**

**Die Schlüsselmaßnahmen und Projekte in den vier Handlungsfeldern sind dahingehend zu bestimmen, dass sie überörtliche Wirksamkeit entfalten.**

**Seitens des Trägers der Regionalplanung in Südwestthüringen wird der Ausbau der interkommunalen Kooperation im Stadt-Umland-Raum von Eisenach als unverzichtbare Grundlage einer erfolgreichen Regionalentwicklung bewertet. Das diesbezüglich zu bewältigende Aufgabenspektrum bedarf auch der Schaffung einer geeigneten Managementstruktur, die diesen längerfristigen Prozess koordiniert und begleitet. Wie die Erfahrungen mit Regionalentwicklungsprozessen zeigen, ist ein solches Management unverzichtbar und sollte letztlich von der Kooperationsgemeinschaft selbst getragen werden.**

#### Begründung:

Interkommunale Kooperation nimmt bei der Bewältigung der sich aus dem demografischen und sozioökonomischen Strukturwandel ergebenden Herausforderungen eine immer wichtigere Rolle ein. Auch ist sie als wesentliche Grundlage für eine erfolgreiche und nachhaltige Regionalentwicklung zu betrachten. Insofern unterstützt die RPG Südwestthüringen die Aktivitäten zur interkommunalen Zusammenarbeit im nördlichen Wartburgkreis.

Für den von der KAG „Entwicklungsnetzwerk Hörselberg – Wartburg – Hainich – Werratal“ erfassten Aktionsraum liegt bereits eine Reihe von informellen Planungen und Konzepten vor, z.B.

- der Nationalparkplan für den Nationalpark Hainich – Leitbild und Ziele (2010),
- der Naturparkplan Eichsfeld-Hainich-Werratal (2015),
- das Regionale Entwicklungskonzept Welterberegion Wartburg Hainich (2015 bis 2025),
- das Umsetzungskonzept der Wartburgregion zum Modellvorhaben des Bundes „Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen“ (2018).

Die darin enthaltenen Maßnahmen und Projekte gilt es hinsichtlich Aktualität und überörtlicher Wirksamkeit zu evaluieren und gemäß den Entwicklungszielen des REK auszuwählen (Priorisierung).

Mit der angestrebten projekt- und umsetzungsorientierten Ausrichtung des REK wird auf die Vertiefung der regionalen Wertschöpfung und auf die Bildung von Wertschöpfungsketten abgezielt. Auch wird ein Beitrag zur Festigung daran beteiligter sozialer Gemeinschaften und zur Verbesserung der Lebensverhältnisse im ländlichen Raum geleistet. Daraus resultierende raumspezifische Lösungsansätze können dazu beitragen, den Auswirkungen des demografischen Wandels wirksam zu begegnen.

Ein besonders gewichtiger Aspekt für die Entwicklung des Wirtschaftsraumes nördlicher Wartburgkreis ist eine interkommunal abgestimmte Gewerbeflächenentwicklungsplanung. Für entwicklungsfähige Areale mit standörtlichen und infrastrukturellen Gunstfaktoren sowie regionaler Bedeutung sind auch Möglichkeiten zu prüfen, ob solche Areale durch zwei oder mehr Kommunen gemeinsam entwickelt und vermarktet werden können. Ein solcher Standort wäre z.B. der Kindel.

Auch im Sinne einer raumverträglichen dezentralen erneuerbaren Energiegewinnung bedarf es einer verstärkten interkommunalen Planung sowie Abstimmung mit den Netzbetreibern, um standörtliche und infrastrukturelle Gegebenheiten (z.B. Einspeisepunkte ins Energienetz) besser nutzen zu können.

Hinweis:

Die von der RPG Südwestthüringen zum „Entwicklungsnetzwerk Hörselberg – Hainich – Werratal – Regionalmanagement für den nördlichen Wartburgkreis“ abgegebenen Stellungnahmen vom 01.11.2021 und 02.12.2021 werden mit der hier vorliegenden Stellungnahme ungültig.

**Dr. Voigt**

Stellvertreter des Präsidenten und  
Stellvertr. Vorsitzender des Planungsausschusses  
Bürgermeister